

Théodore Monnet

Akkordeonist · Pianist · Komponist

Pressebiografien · Deutsch

KURZVORSTELLUNG — RUND 40 WÖRTER

Der Walliser Akkordeonist, Pianist und Komponist Théodore Monnet bewegt sich zwischen Klassik, Musette, Klezmer, Tango, Gypsy Jazz und mündlich überlieferten Musiktraditionen. Erster Preis seiner Kategorie beim Schweizer Akkordeonwettbewerb, ausgebildet in Lausanne und Zürich, tritt er solo wie in Formationen auf und unterrichtet in Genf.

MITTLERE BIOGRAFIE — RUND 120 WÖRTER

Théodore Monnet ist Akkordeonist, Pianist und Komponist; er lebt und arbeitet im Wallis, in der Schweiz. Sein Repertoire reicht von Klassik über Musette, Klezmer, Tango und Gypsy Jazz bis zu Chanson und mündlich überlieferten Musiktraditionen.

Ausgebildet bei Jean-Yves Sixt und anschliessend bei Stéphane Chapuis, schloss er 2022 sein Bachelorstudium an der Haute École de Musique de Lausanne (HEMU) ab und 2025 einen Konzertmaster in klassischem Akkordeon in Zürich. 2015 gewann er den ersten Preis seiner Kategorie beim Schweizer Akkordeonwettbewerb, 2017 den ersten Platz in der Kategorie « National Trophy variété 18 ans et moins » beim Trophée Mondial de l'accordéon.

Er tritt solo, im Duo und in Kollektivformationen auf — La Maraude, Chouk, Brasero sowie seit 2026 die Band Stubete Gäng — und unterrichtet Akkordeon an der eMa, École des Musiques Actuelles, in Genf.

AUSFÜHRLICHE BIOGRAFIE — RUND 300 WÖRTER

Théodore Monnet ist Akkordeonist, Pianist und Komponist; er lebt und arbeitet im Wallis, in der Schweiz. Sein Spiel, zugleich verwurzelt und nomadisch, reicht von Klassik über Musette, Klezmer, Tango, Gypsy Jazz und Jazz bis zu Chanson, Folklore und mündlich überlieferten Musiktraditionen.

Sein erstes Akkordeon erhält er mit zwölf Jahren und bringt sich das Instrument zunächst autodidaktisch bei, über Musette und Volksmusik, bevor er bei Jean-Yves Sixt arbeitet. Anschliessend studiert er klassisches Akkordeon bei Stéphane Chapuis, von 2015 bis zu dessen Tod im Jahr 2020, sowie Klavier bei Béatrice Chaar und danach in der Klasse von Lionel Monnet am Conservatoire cantonal du Valais. 2022 schliesst er sein Bachelorstudium an der Haute École de Musique de Lausanne (HEMU) ab, 2025 folgt ein Konzertmaster in klassischem Akkordeon in Zürich, in der Klasse von Yolanda Schibli Zimmermann.

Im Mai 2015 gewinnt er den ersten Preis seiner Kategorie beim Schweizer Akkordeonwettbewerb in Lucens. Im Oktober 2017 erreicht er den ersten Platz in der Kategorie « National Trophy variété 18 ans et moins » beim Trophée Mondial de l'accordéon in Onet-le-Château, Frankreich.

Auf der Bühne ist er solo an Akkordeon und Klavier zu erleben, im Duo — unter anderem mit Brigitte Balleys, mit der Geigerin Charlotte Bernhard im Projekt Brasero oder im Duo Saccon / Monnet — und in Kollektivformationen: La Maraude, rund um Gypsy Jazz und Musette, und Chouk, das Projekt von Lorène Quinodoz mit Gesang, Jodel und Nyckelharpa. Ausserdem arbeitet er mit Marc Crofts am Klezmer-Repertoire. Seit 2026 spielt er mit Stubete Gäng. Mit der Band trat er unter anderem am 18. Juli 2026 auf der Piazza Grande in Locarno auf und wird im Herbst 2026 an der Samichlaus Tour teilnehmen. Mehrere Aufenthalte auf dem Balkan haben zudem seine Praxis der osteuropäischen Repertoires geprägt.

Er unterrichtet Akkordeon an der eMa, École des Musiques Actuelles, in Genf und gibt Privatunterricht für Akkordeon und Klavier im Wallis und in Genf.

PRESSE- UND BOOKING-KONTAKT

Sérafim.ch (La Basiliade Sàrl) — Management von Théodore Monnet

seraphim@netplus.ch · +41 79 174 47 68

theodoremonnet.ch

Stand: 12. September 2026

Diese Texte dürfen von Presse und Veranstaltern frei übernommen werden. Bitte Fakten und Eigennamen nicht verändern.